

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 35

Artikel: Heit der d'Schindle? - Heit der d'Träfe? U drü Dotze Hornüüs o?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

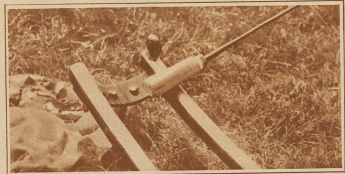
Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heit der d'Schindle? - Heit der U drü Dotze Hornüüß o?



Ein ganz «Bäser» beim Schlagen



Korrekt auf den Bock gesetzter Hornüüß. Die neuen Böcke haben zwei Schienen für Rechts- und Linksschläger



Der Kampfrichter-Obmann zieht, von einer weißen Fahne begleitet, von Ries zu Ries, um eventuell entstehende Differenzen zu schlichten. Hier hat eine Abtuerpartei reklamiert, weil ein Graben quer durchs Ries geht, der das Spiel behindert; die Partei bekommt ein anderes Ries zugewiesen



Schalunen, die Siegermannschaft der 104 Sektionen zählenden 2. Kategorie

Bilder vom Eidgenössischen Hornusserfest in Bern
Phot. Knipsklex und Schneider



Die Abtuer versuchen den fliegenden Hornüüß (Pfeil) durch Aufwerfen der Schindeln aufzuhalten

d'Träfe?



Die Gebrüder Fritz und Ernst Weyermann von Ursenbach wurden als beste Einzelschläger mit den ersten Lorbeerkränzen ausgezeichnet

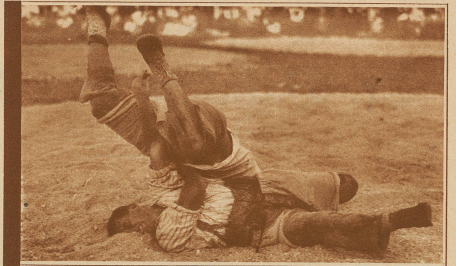
Untenstehend:
Ein Hornusser mit seinem «Träf»



Der Kampfrichter sorgt für die genaue Beachtung der Spielregeln



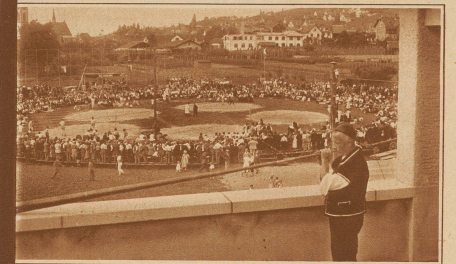
Einzug der Hornusser in die Stadt



Der entscheidende letzte Gang zwischen Fischer und Schlitler, Fischer (oben) gewann nach guter Gegenwehr des Sennen und holte damit den ersten Kranz



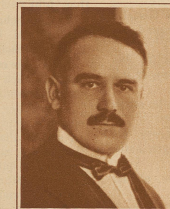
Fischer im Kampf mit dem im 4. Rang stehenden Burkhardt



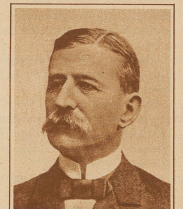
Ueberblick über den Fesplatz

Zürcher Kantonschwingertag in Küssnacht

Phot. Metzgi



Prof. Dr. Friedrich Hegi-Naef ein hervorragender Heraldiker und Genealoge, seit 1921 als Titularprofessor an der Universität Zürich wirkend, starb im Alter von 52 Jahren in Rüschiikon



Nach 33 Jahren gefunden. Die Leichen von Salomon August André und seiner beiden Begleiter, jener drei Männer, die am 11. Juli 1897 mit einem Freiballon zum ersten Flug über den Nordpol aufstiegen, sind von einer norwegischen wissenschaftlichen Expedition auf der Västana-Insel in der Nähe von Franz Josephsland aufgefunden worden. Die Leichen sind durch das Eis gut erhalten geblieben. — Porträts des schwedischen Polarforschers André aus dem Jahre 1897